

Krieg

Beitrag von „raindrop“ vom 21. Januar 2023 22:02

Zitat von SteffdA

Russland ist bei den Minsk-Abkommen überhaupt nicht Vertragspartner. Insofern können die auch nichts brechen.

Minsk I: Für die Ukraine unterzeichnete der frühere ukrainische Präsident [Leonid Kutschma](#) das Dokument. Als Vertreter des [Föderativen Staates Neurussland](#) unterzeichneten [Alexander Sachartschenko](#) und [Igor Plotnizki](#). Als Vertreter Russlands unterzeichnete der Botschafter der Russischen Föderation in der Ukraine [Michail Surabow](#).

Minsk II: Das Abkommen wurde vom damaligen französischen Präsidenten [François Hollande](#), der damaligen deutschen Bundeskanzlerin [Angela Merkel](#), dem damaligen ukrainischen Präsidenten [Petro Poroschenko](#) sowie dem russischen Präsidenten [Wladimir Putin](#) ausgehandelt und von den Teilnehmern der Trilateralen Kontaktgruppe am 12. Februar 2015 unterzeichnet. Vertragspartner als Unterzeichnende waren 2015: der frühere Präsident der Ukraine [Leonid Kutschma](#), der Botschafter der Russischen Föderation in der Ukraine [Michail Surabow](#), die Milizenführer der selbstproklamierten „Volksrepubliken“ [Lugansk](#) und [Donezk](#) [Igor Plotnizki](#) und [Alexander Sachartschenko](#) sowie die [OSZE](#)-Beauftragte [Heidi Tagliavini](#).

Zitat von SteffdA

Muss man das? Oder wäre es nicht vielmehr sinnvoll eine gut begründete Meinung zu vertreten?

Richtig und das hat keiner der von Fachinformatiker genannten Menschen irgendwie sinnvoll gemacht.

Zitat von fachinformatiker

Daniele Ganser, Krone-Schmalz, Vad und wie die alle heißen zeigen auch eine andere Seite und niemand befürwortet den völkerrechtswidrigen Angriff Russlands. Diese werden aber entweder als Verschwörer, Russlandtrolle oder Dummköpfe mit hoher Fehlprognosenquote dargestellt.

Dann sollen sie halt ihre Meinung gut begründen und nicht nur Unsinn erzählen.